

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Landesvorstand Sachsen-Anhalt
Beschlussdatum: 25.04.2017

Änderungsantrag zu FH-DS-01

Von Zeile 80 bis 81 einfügen:

setzen uns ein für eine Vereinheitlichung des Jugendmedienschutzes über die verschiedenen Medien hinweg. Falschmeldungen und ähnlichen Phänomenen begegnen wir mit den Mitteln der medienrechtlichen Aufsicht und einer zeitgemäßen Ausstattung der Aufsichtsbehörden.

Begründung

Ein Teil der Fake-News-Problematik lässt sich mit den Mitteln des Jugendmedienschutzes bereits heute bekämpfen. Dazu werden und wurden in der letzten Zeit etliche Verfahren gestartet und teilweise bereits zu Ende geführt. Gerade auf Betreiberebene ist dies eine Motivation, dagegen vorzugehen. Und auch das Signal, dass dagegen vorgegangen wird, kommt an und führt seit einiger Zeit bereits zu Absetzbewegungen auf ausländische Server. Diese im Ergebnis juristischen Auseinandersetzungen sind aufwendig und benötigen viel Know-How sowie Woman- und Manpower. Dies ist in den Aufsichtsgremien aber in der Regel bereits ausgelastet und benötigt dringend Unterstützung.